

Hartöl Spezial 245



0,375 l
0,75 l
2,5 l
10 l
30 l



für gesundes Wohnen
www.LEINOS.de

Hartöl Spezial

Zur offenporigen Endbeschichtung von Holz und anderen Oberflächen Innen, die mit LEINOS Hartöl 240 vorbehandelt worden sind.
Auch für Allergiker nach Befragen des Arztes geeignet!

Hard Oil Special

For the open-pore top coating of wood and other surfaces interior use which have been treated with LEINOS Hard Oil 240 before.
Also suitable for use by allergy sufferers, subject to medical consultation!

Ø 20 ml / m²

0,375 l ≈ 12,5 m²
0,75 l ≈ 25 m²
2,5 l ≈ 83 m²
10 l ≈ 333 m²
30 l ≈ 1.000 m²

Zur offenporigen Endbeschichtung von Holz und anderen Oberflächen innen, die mit LEINOS Hartöl 240 vorbehandelt worden sind.

Anwendung

Anwendungsbereich:

Zur offenporigen Imprägnierung aller saugfähigen Untergründe im Innenbereich wie Holz, Kork und unglasierte Tonfliesen, für besonders stark beanspruchte Oberflächen.

Technische Eigenschaften:

Wasserabweisende, tief eindringende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft auf Gebrauchseigenschaften von Holzlacken/lasuren für den Innenbereich nach DIN 68861.
Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.

Farbton:

Farblos bis leicht gelblich. Helle, saugende Untergründe trocknen etwas dunkler auf. Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

Trockenzeit bei Normalklima:

Staubtrocken nach ca. 10 - 12 Stunden.
Trittfest und überarbeitbar nach ca. 16 - 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsaurestoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Gebrauchshinweise

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein. Holzflächen mit 150 – 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

Verarbeitung:

Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen.
Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C. Nach Aufpolieren seidenglänzende Oberfläche.

Produktkenndaten

Inhaltsstoffe:

Leinöl-Holzöl- Standöl, Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Naturharzester, Holzöl-Standöl, Isoparaffine, Tonerde, Mikrowachs, Kieselsäure, Co/Zr/Zn/Mn-Trockenstoffe.
Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 530 g/l.
Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l.(Kategorie F ab 2010.)

Verbrauch:

Ca. 60 - 80 ml/m², kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Leinos Hartöl spezial ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung mit Leinos Verdünnung 200.

Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden.

GISCODE: Ö 60, Abfallschlüssel: EAK/EWC 08 01 02

Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Enthält Cobaltcarboxylat – Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anstrichaufbau

A. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Eine gleichmäßige Sättigung der Oberfläche wird im sogenannten Nass-in-Nass-Auftrag erzielt: Einmal satt auftragen. Nach 20 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig verteilen und auf die trockenen Stellen einmal neues Öl auftragen. Nach weiteren 30 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig abnehmen. Danach 16 - 24 Stunden trocknen lassen. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Untergrund kein Öl mehr aufnimmt.

Vor einer Weiterbehandlung mit einem anderen Leinos Produkt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden.

B. Renovierungsanstrich:

Porenschließende Altanstriche restlos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschließen. Danach Anstrichaufbau wie unter A. Gewachste Flächen können mit Leinos Hartöl überarbeitet werden, wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.